

## Partner des Doppeljubiläums

### Hansestadt und Universität kooperieren bei zwei Ausstellungsprojekten

Die Hansestadt Rostock und die Universität Rostock werden in Vorbereitung zweier Ausstellungen zum Doppeljubiläum 2018/2019 eng zusammenarbeiten. Eine erste gemeinsame Kooperationsvereinbarung wurde dazu kürzlich abgeschlossen. „Verflechtungsgeschichte“ und „Experiment Zukunft“ lauten die Titel der beiden Ausstellungen. Im Jubiläumsjahr der Universität 2019 sollen im Kulturhistorischen Museum und in der Kunsthalle die gemeinsame Historie und Tradition, aber auch das vielfältige Forschungspotenzial der Universität interaktiv und multimedial erlebbar dargestellt werden. „Unser historisches Doppeljubiläum rückt immer stärker ins öffentliche Interesse. In zwei Jahren begeht unsere Hansestadt ihren 800. Geburtstag. Im Jahr darauf jährt sich die Gründung der Universität zum 600. Mal. Dieses einzigartige Ereignis wollen wir gemeinsam begehen und mit zwei ambitionierten Ausstellungsprojekten begleiten“, kündigte Oberbürgermeister Roland Methling an.

„Für unsere Hochschule ist das Jubiläum eine einmalige Gelegenheit, die internationale Ausstrahlungskraft und regionale Verbundenheit der Universität aufzuzeigen und junge Menschen für die Wissenschaft zu begeistern“, betonte Prof. Dr. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock. „Mit den beiden Expositionen möchten wir möglichst viele Menschen erreichen, die sich für unsere traditionsreiche Entwicklung, aber auch für die Innovationen und Herausforderungen der Zukunft interessieren“, so Schareck.

Gerade einmal 200 Jahre jung war die Hansestadt Rostock, als kluge und weitsichtige Köpfe 1419 die erste Universität im Ostseeraum gründeten. Seitdem beeinflussen sich Stadt, Politik und Wissenschaft wechselseitig in vielerlei Hinsicht. Grund genug, diesen vielfältigen „Verflechtungen“ von Rostock, den Rostockern und ihrer Alma Mater anlässlich des Doppeljubiläums



Universitäts-Rektor Prof. Dr. Wolfgang Schareck (li.) und Oberbürgermeister Roland Methling unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung für die Ausstellung „Verflechtungsgeschichte“ und zeigen Flagge mit der „Jubiläumskrawatte“.

Foto: Universität Rostock

eine gesonderte Ausstellung zu widmen.

Das Kulturhistorische Museum Rostock zeigt von Juni bis November 2019 in seinen Ausstellungsräumen die große Exposition zur Verflechtungsgeschichte der Universität. Eine Arbeitsgruppe der Universität und des Museums bereitet die Schau vor. Sie wird die Entwicklung der Hochschule unter dem Augenmerk der einst handelnden Protagonisten beleuchten und die wichtigsten Etappen der traditionsreichen Bildungseinrichtung über die Jahrhunderte erzählen. Anlässlich des Doppeljubiläums stehen dabei auch die Beziehungen der Hochschule zu ihren Partnern aus Stadt, Hanse, Fürstentum und Kirche im Mittelpunkt. Kostbare und einzigartige Objekte aus den Beständen der Universität und des Museums sowie wertvolle Leihgaben lassen die Geschichte lebendig werden. Neben der Ausstellung im Kulturhistorischen Museum sind eine

Vortragsreihe mit den neuesten Erkenntnissen zur gemeinsamen Vergangenheit sowie ein zweisprachiger Katalog geplant.

Oberbürgermeister Roland Methling und Rektor Prof. Dr. Wolfgang Schareck unterzeichneten kürzlich eine Kooperationsvereinbarung, in der die Eckpunkte der Zusammenarbeit als gleichberechtigte Partner abgesteckt wurden. Mit einem Etat von 150.000 Euro finanziert die Universität das Ausstellungsprojekt im Kulturhistorischen Museum, während die Stadt die Ausstellungsräume sowie die Haustechnik und das Inventar im Kloster zum Heiligen Kreuz kostenfrei zur Verfügung stellt und den Ausstellungsbetrieb absichert. Seitens der Universität Rostock werden die Koordinatorin des Projektes „Universitätsjubiläum 2019“, Dr. Kristin Nölting, und seitens der Stadt der Leiter des Kulturhistorischen Museums Rostock, Dr. Steffen Stuth, die Projektleitung übernehmen. Eine

weitere Ausstellung unter dem Titel „Experiment Zukunft“ ist für April bis Juni 2019 in Planung und soll ebenfalls innerhalb einer noch zu schließenden gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Universität umgesetzt werden. Vorgesehen sind dafür 1.800 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf zwei Etagen in der Kunsthalle Rostock und der Außenbereich. Dabei stehen die Forschungsthemen der 2007 gegründeten Interdisziplinären Fakultät im Fokus, die interaktiv und multimedial einem breiten Publikum vermittelt werden sollen.

Auch die zweite Ausstellung wird Veranstaltungen wie die Lange Nacht der Wissenschaften einbeziehen. Darüber hinaus ist eine Wanderausstellung im Ostseeraum geplant, die den Standort Rostock repräsentieren soll. Die beiden Ausstellungen werden das Doppeljubiläum nachhaltig bereichern und aufwerten, sind Methling und Schareck überzeugt.

#### In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ Zugelassene Kreiswahlschlüsse für die Landtagswahl am 4. September

Seite 4/5

○ Verkehrseinschränkungen während der Marathon-Nacht am 6. August

Seite 9

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 17. August.

## Hanse Sail vom 11. bis 14. August

Mehr als 170 Traditionssegler und Museumsschiffe aus zehn Nationen laufen zur 26. Hanse Sail Rostock und das Seebad Warnemünde an. Besonders beliebt bei den Gästen der maritimen Großveranstaltung sind dabei die zahlreichen Möglichkeiten, an Bord gehen und mitsegeln zu können. Unter den Gastschiffen sind mit den russischen Viermast-Barken „Sedov“ (117,5 Meter) und „Kruzenshtern“ (114,5 Meter) auch die beiden ältesten und größten noch aktiven Windjammer der Welt. Ein besonderes maritimes Erlebnis bietet zur 26. Hanse Sail das polnische Vollschiiff „Dar Mlodziezy“. Das gut 108 Meter lange Schiff mit Heimathafen Gdynia lädt für den 11. August von 17 bis 22 Uhr zu einer Ausfahrt auf die Ostsee ein, bei der die Gäste von den „The Marching Saints“, einer Jazzband aus Rostock, hochklassig musikalisch unterhalten werden. Eine Ausfahrt mit zünftigem Sail-Brunch können Besucher am 11. und 14. August von 10 bis 16 Uhr auf dem 36 Meter langen schwedischen Schoner „Tre Hjärtan“ genießen. Zum achten Mal nehmen am Vortag der Hanse Sail kleine Kutter von Nysted aus Kurs auf die Hansestadt Rostock. Für die Haikutter-Regatta im Rahmen der Baltic Sail haben gegenwärtig zehn Schiffe ihre Teilnahme gemeldet, darunter auch die „Dagmar Aaen“, mit der Nordpolarforscher Arved Fuchs regelmäßig auf Expedition geht.

# Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 01.SO.151 für das Gebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde“

Der Bebauungsplan Nr. 01.SO.151 für das Gebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde“ wurde im Städtischen Anzeiger am 21.03.2012 bereits ortsüblich bekannt gemacht. Nach gerichtlicher Unwirksamkeitserklärung wegen eines Bekanntmachungsfehlers hat die Bürgerschaft in einem ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in ihrer Sitzung am 08.06.2016 erneut geprüft und das Abwägungsergebnis gebilligt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

#### im Norden

durch den Sportplatz an der Parkstraße,

#### im Osten

durch die Wohn- und Kleingartengrundstücke östlich des Weidenwegs und den Böschungsfuß der sanierten Altablagerung,

#### im Süden

durch den Böschungsfuß der sanierten Altablagerung,

#### im Westen

durch den Böschungsfuß der sanierten Altablagerung und die Diedrichshäger Moorwiesen.

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 01.02.2012 den Bebauungsplan Nr. 01.SO.151 für das Gebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu sowie die DIN 45691 „Geräuschkontingentierung“ ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, im Dienstgebäude Neuer Markt 3, im Bauamt, Abteilung Bauordnung im Haus des Bauens und der

Umwelt, Holbeinplatz 14, während der nachstehend genannten Zeit einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

dienstags

9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 18.00 Uhr und

donnerstags

9.00 bis 12.00 Uhr und

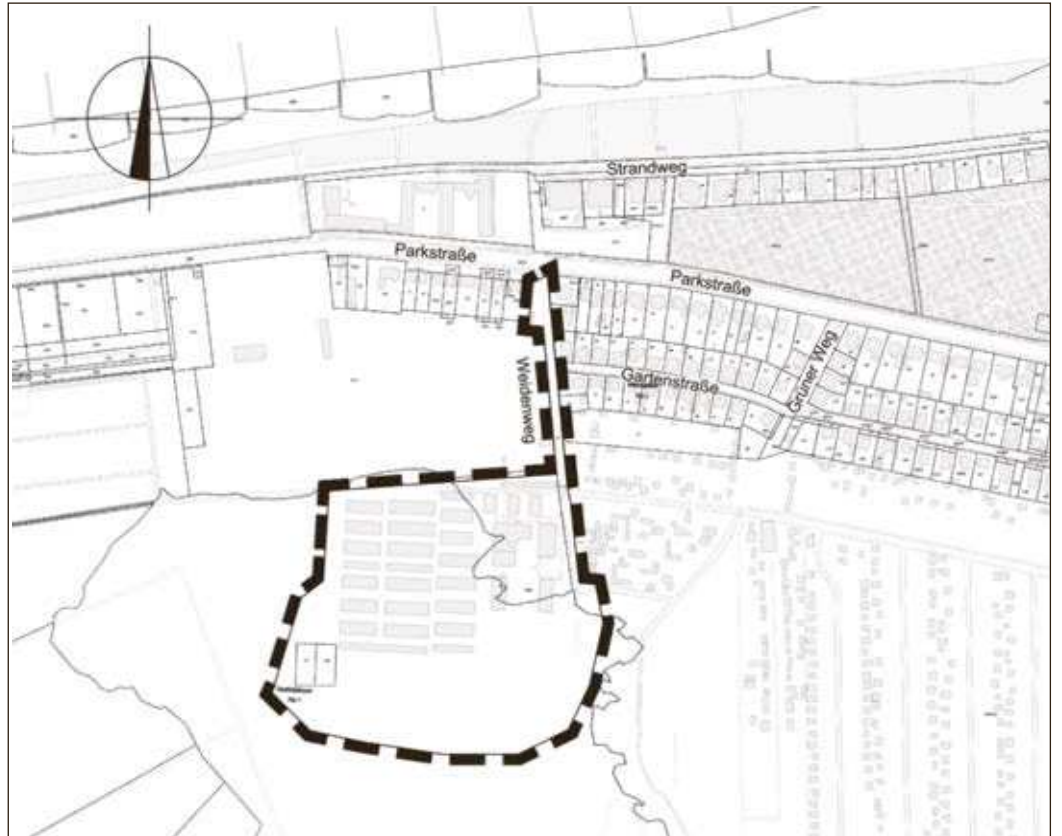
13.30 bis 16.00 Uhr

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V. S. 777), enthalten



Übersichtsplan zur Öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.151 für das Gebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde“

oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Hansestadt Rostock, 20.07.2016

Roland Methling  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung des Finanzverwaltungsamtes, Abt. Kommunale Steuern und Abgaben über die öffentliche Zustellung des Gewerbesteuerbescheides 2013 und des Zinsbescheides gemäß § 233a der Abgabenordnung der Hansestadt Rostock vom 18.07.2016 für Herrn Christian Berg, zuletzt wohnhaft in 18198 Stäbelow, Kindergartenweg 4 E.

Gemäß § 122 Abs. 3 und 4 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.09.2014 (GVObI. M-V, S. 476), wird bekannt gegeben, dass der Gewerbesteuerbescheid 2013 und der Zinsbescheid gemäß § 233a der Abgabenordnung vom 18.07.2016 und seine Begründung für Herrn Christian Berg im

Finanzverwaltungsamt, Abt. Kommunale Steuern und Abgaben, Sachgebiet Gewerbe- und sonstige Steuern, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock, im Zimmer 115 zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Einsichtnahme kann **nur durch den Steuerpflichtigen** oder eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Erfolgt die Einsichtnahme durch eine bevollmächtigte Person, ist eine beglau-

bigte Vollmacht des Steuerpflichtigen vorzulegen.

Der Gewerbesteuerbescheid 2013 und der Zinsbescheid gemäß § 233a der Abgabenordnung gelten zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung als zugestellt.

Kristina Schulz  
Sachgebietsleiterin Gewerbe- und sonstige Steuern

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:  
[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Städtischer  
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtscher.anzeiger@rostock.de  
www.staedtscher-anzeiger.de

Verantwortlich:  
Ulrich Kunze

Redaktion:  
Kerstin Kanau

Layout:  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-  
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.  
Veröffentlichungen müssen nicht mit der  
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für  
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,  
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine  
Gewähr.

Druck:  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

Verteilung:  
kostenlos an alle Haushalte der  
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage  
des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint  
in der Regel 14-täglich. Änderungen  
werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:  
Jana Federmann  
Telefon 0381 365-733  
0160 90200059  
Telefax 0381 365-334  
E-Mail:  
jana.federmann@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

## Aufenthaltsstipendien für Künstler zu vergeben

Die Hansestadt Rostock vergibt auch in diesem Jahr wieder Aufenthaltsstipendien an Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren sowie an Künstlerinnen und Künstler. Zugelassen sind Bewerbungen aus Deutschland, die ein künstlerisches Vorhaben mit Bezug zur Region oder zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vorschlagen. Bewerbungsschluss ist 30. September 2016. Bereits seit 22 Jahren vergibt die Hansestadt Rostock Aufenthaltsstipendien. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine monatliche Förderung in Höhe von 1000 Euro, ein Arbeitsatelier und einen Wohnraum im Schles-

wig-Holstein-Haus in der Altstadt von Rostock. Neben offenen Ateliers nehmen die Stipendiatinnen und Stipendiaten an einer Gruppenausstellung teil, die mit einer Publikation für jede Künstlerin bzw. jeden Künstler verbunden ist.

**Kontakt und Informationen:**  
Hansestadt Rostock  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Sarah Linke, Tel. 0381 381-2942  
E-Mail: sarah.linke@rostock.de  
oder Sylvia Napp, Tel. 0381 381-2934, E-Mail: sylvia.napp@rostock.de  
Webseite: [www.rostock.de/Kulturfoerderung](http://www.rostock.de/Kulturfoerderung)



Offenes Atelier mit Ulrike Steinke, 2015

Foto: Thomas Hüntzschel

### Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Verlust eines Dienstausweises

Der vom Stadamt der Hansestadt Rostock für

**Frau Kerstin Schulz**

ausgestellte Dienstausweis Nr. 32.91 der Hansestadt Rostock ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Rostock, 18. Juli 2016

**Roland Methling  
Oberbürgermeister**

### Mitsegeln zur Hanse Sail

Der Hanse Sail Verein hat Plätze auf der SS WAPPEN VON UECKERMÜNDE (Rollisegler) für behinderte und chronisch kranke Menschen am 12. August von 10 bis 16 Uhr für einen Preis von 57,70 Euro (Begrüßungsgetränk, Suppe, Kaffee und Kuchen) sowie am 12. und 13. August jeweils von 18 bis 22 Uhr zu einem Preis von 28,25 Euro (Begrüßungsgetränk) anzubieten. Ausfahrten können unter Tel. 381-2975 oder tallshipbooking@gmx.de gebucht werden. Die Mitnahme von massiven Elektrorollstühlen ist allerdings ausgeschlossen.

## Angebote der Volkshochschule

### 1. Berufsreife - Einstiegstest bezüglich Start September 2016

Termin: 25. August  
Zeit: 17.00 bis 21.20 Uhr  
Entgelt: frei

### 2. Grundkurs Tastschreiben/Schnellschreibtraining am PC

Beginn: 16. August  
Zeit: dienstags, mittwochs, donnerstags, 13.30 bis 16.15 Uhr  
30 Kursstunden = 97,50 EUR

### 3. Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe A2.1 – Intensiv Vorkenntnisse auf A1-Niveau

### erforderlich

Dauer: 8. bis 30. August  
Zeit: montags bis freitags, 9.00 bis 13.15 Uhr  
75 Kursstunden = 262,50 EUR

### 4. „Leute machen Kleider“ Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 31. August  
Zeit: mittwochs, 17.00 bis 19.15 Uhr  
18 Kursstunden = 87,30 EUR

### 5. Faszination Aquarell

Beginn: 14. September  
Zeit: mittwochs, 9.30 bis 11.45 Uhr

33 Kursstunden = 100,65 EUR

### 6. Machtkämpfe in der Pubertät - Vortrag

Termin: 12. September  
Zeit: 18.30 Uhr  
Entgelt: 9,00 EUR

**Ort für alle Kurse ist immer Am Kabutzenhof 20a.**

**Anmeldung und Infos:**  
Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Perspektive Wiedereinstieg - Schritt für Schritt zurück in Arbeit und Beruf

Nachdem einige Jahre über das Rostocker Frauentechzentrum im Beginhof das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“ durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen wurde, ist nun mit der neuen Förderperiode durch den Bund seit Juni diesen Jahres der Träger BilSE für die Hansestadt Rostock mit dieser Aufgabe betraut.

Im Herbst startet die Agentur für Arbeit Rostock hierzu eine Veranstaltungsreihe für Frauen, Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende. Heute sind Frauen so gut qualifiziert wie nie zuvor und trotzdem sind es in Deutschland überwiegend Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen unterbrechen. Danach den schnellen Wiedereinstieg zu schaffen, ist oft nicht einfach. Geändert hat sich dann nicht nur das eigene Leben, sondern auch die Berufswelt.

Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock und Liane Meyer-Miercke, Beauftragte für Chancengleich-

heit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rostock wissen aus ihrer täglichen Arbeit, dass das Ausloten der eigenen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen sowie die Stellensuche häufig mit Schwierigkeiten verbunden sind. Viele Frauen wünschen sich hierfür Rat und Hilfe. Mit Unterstützung des ESF-Bundesprojektes „Perspektive Wiedereinstieg - Potenziale erschließen“ soll Mut gemacht und dabei unterstützt werden, den Schritt zurück ins Berufsleben selbstbewusst zu managen und sich so Einkommensperspektiven zu erschließen. Die entwickelte Veranstaltungsreihe der Arbeitsagentur Rostock soll dafür den Grundstein legen.

### Veranstaltungsübersicht:

**14. September**  
Stilsicher auftreten (Farb- und Stilberatung für das Berufsleben)

**5. Oktober**  
Die Ich-Lizenz (Workshop zur Selbstermächtigung und Selbstbehauptung)

**13. Oktober**  
Mein Leben, meine Ziele, meine

Zeit (Impulsworkshop zur Suche nach Perspektiven und Alternativen für den Wiedereinstieg)

**9. November**  
Passend bewerben für den nächsten Schritt (Impulsworkshop zur Gestaltung professioneller und zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen)

**23. November**  
Eigenlob stimmt! (Impulsworkshop zur Sichtbarmachung eigener Kompetenzen und wirkungsvollen Präsentation vorhandener Stärken)

Seien Sie herzlich eingeladen, die Veranstaltungen für Ihren Wiedereinstieg zu nutzen.

Die Platzanzahl für die kostenlosen Veranstaltungen ist begrenzt. Deshalb melden Sie sich bei Interesse jeweils bis spätestens zwei Werktage vor dem Termin telefonisch unter 0381 8042020 oder per E-Mail: [rostock.96-bca@arbeitsagentur.de](mailto:rostock.96-bca@arbeitsagentur.de) an.

**Brigitte Thielk  
Gleichstellungsbeauftragte**

Herbst 2016

### Perspektive Wiedereinstieg - Schritt für Schritt zurück in Arbeit und Beruf

Veranstaltungen für Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Rostock

# Öffentliche Bekanntmachung

## über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge in den Landtagswahlkreisen 4, 5, 6 und 7 für die Wahl zum 7. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016 durch den Gemeindevwahlausschuss der Hansestadt Rostock

In seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2016 entschied der Gemeindevwahlausschuss der Hansestadt Rostock folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 7. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016 in den Landtagswahlkreisen 4 – Hansestadt Rostock I, 5 – Hansestadt Rostock II, 6 – Hansestadt Rostock III und 7 – Hansestadt Rostock IV zuzulassen.

### Landtagswahlkreis 4 – Hansestadt Rostock I

#### 1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Name, Vorname: Mucha, Ralf  
Beruf oder Tätigkeit: Diplom-Sozialpädagoge (FH)  
Geburtsjahr: 1963  
Wohnort: 18109 Rostock

#### 2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Günther, Chris  
Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwältin  
Geburtsjahr: 1978  
Wohnort: 18109 Rostock

#### 3. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Al-Sabty, Hikmat  
Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages  
Geburtsjahr: 1954  
Wohnort: 18059 Rostock

#### 4. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Pejic, Isabelle  
Beruf oder Tätigkeit: Studentin  
Geburtsjahr: 1989  
Wohnort: 18059 Rostock

5. entfällt

#### 6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Matthies, Denys  
Beruf oder Tätigkeit: Doktorand der Informatik  
Geburtsjahr: 1987  
Wohnort: 18055 Rostock

7. entfällt

8. entfällt

#### 9. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER, FREIE WÄHLER

Name, Vorname: Köpke, Ingrid  
Beruf oder Tätigkeit: Rentnerin  
Geburtsjahr: 1944  
Wohnort: 18106 Rostock

10. entfällt

11. entfällt

12. entfällt

#### 13. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Preuß, Torsten  
Beruf oder Tätigkeit: Exam. Krankenpfleger  
Geburtsjahr: 1972  
Wohnort: 18239 Satow

14. entfällt

15. entfällt

#### 16. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIER HORIZONT

Name, Vorname: Vogel, Dietmar  
Beruf oder Tätigkeit: Versicherungskaufmann  
Geburtsjahr: 1957  
Wohnort: 18119 Rostock

17. entfällt

### Landtagswahlkreis 5 – Hansestadt Rostock II

#### 1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Name, Vorname: Albrecht, Rainer  
Beruf oder Tätigkeit: Diplom-Betriebswirt  
Geburtsjahr: 1958  
Wohnort: 18109 Rostock

#### 2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Giesen, Frank  
Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwalt  
Geburtsjahr: 1964  
Wohnort: 18059 Rostock

#### 3. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Kolbe, Karsten  
Beruf oder Tätigkeit: Politikwissenschaftler  
Geburtsjahr: 1987  
Wohnort: 18106 Rostock

#### 4. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Schulz, Claudia  
Beruf oder Tätigkeit: Diplom-Agraringenieurin  
Geburtsjahr: 1977  
Wohnort: 18069 Rostock

5. entfällt

#### 6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Bock, Robert  
Beruf oder Tätigkeit: Student  
Geburtsjahr: 1994  
Wohnort: 18106 Rostock

7. entfällt

8. entfällt

9. entfällt

10. entfällt

11. entfällt

12. entfällt

#### 13. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Weißig, Christel  
Beruf oder Tätigkeit: Bürokauffrau  
Geburtsjahr: 1945  
Wohnort: 18106 Rostock

14. entfällt

15. entfällt

16. entfällt

17. entfällt

### Landtagswahlkreis 6 – Hansestadt Rostock III

#### 1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Name, Vorname: Brodkorb, Mathias  
Beruf oder Tätigkeit: Bildungsminister  
Geburtsjahr: 1977  
Wohnort: 18057 Rostock

Fortsetzung von Seite 4

**2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU**

Name, Vorname: Silkeit, Michael  
 Beruf oder Tätigkeit: Polizeibeamter  
 Geburtsjahr: 1959  
 Wohnort: 23972 Lübow

**3. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE**

Name, Vorname: Kröger, Eva-Maria  
 Beruf oder Tätigkeit: Politikwissenschaftlerin  
 Geburtsjahr: 1982  
 Wohnort: 18055 Rostock

**4. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE**

Name, Vorname: Saalfeld, Johannes  
 Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages  
 Geburtsjahr: 1982  
 Wohnort: 18057 Rostock

5. entfällt

**6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP**

Name, Vorname: vom Baur, Michael  
 Beruf oder Tätigkeit: Diplom-Ingenieur (Schiffbau)  
 Geburtsjahr: 1954  
 Wohnort: 18211 Admannshagen

7. entfällt

8. entfällt

9. entfällt

**10. Kreiswahlvorschlag der Partei: Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, Die PARTEI**

Name, Vorname: Adelsberger, Eric  
 Beruf oder Tätigkeit: Auszubildender  
 Geburtsjahr: 1990  
 Wohnort: 18057 Rostock

11. entfällt

12. entfällt

**13. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD**

Name, Vorname: Arppe, Holger  
 Beruf oder Tätigkeit: selbständig  
 Geburtsjahr: 1973  
 Wohnort: 18055 Rostock

14. entfällt

15. entfällt

**16. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIER HORIZONT**

Name, Vorname: Dr. Mundkowski, Ralf  
 Beruf oder Tätigkeit: Diplom-Chemiker  
 Geburtsjahr: 1960  
 Wohnort: 18057 Rostock

17. entfällt

**Landtagswahlkreis 7 – Hansestadt Rostock IV****1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD**

Name, Vorname: Schulte, Jochen  
 Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwalt  
 Geburtsjahr: 1962  
 Wohnort: 18147 Rostock

**2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU**

Name, Vorname: Peters, Daniel  
 Beruf oder Tätigkeit: Politikwissenschaftler  
 Geburtsjahr: 1981  
 Wohnort: 18055 Rostock

**3. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE**

Name, Vorname: Bock, Phillip  
 Beruf oder Tätigkeit: Rettungssanitäter  
 Geburtsjahr: 1992  
 Wohnort: 18055 Rostock

**4. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE**

Name, Vorname: Jaeger, Johann-Georg Friedrich  
 Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages  
 Geburtsjahr: 1965  
 Wohnort: 18055 Rostock

5. entfällt

**6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP**

Name, Vorname: Hirschl, Marco  
 Beruf oder Tätigkeit: Bauingenieur  
 Geburtsjahr: 1975  
 Wohnort: 18147 Rostock

7. entfällt

8. entfällt

9. entfällt

10. entfällt

11. entfällt

12. entfällt

**13. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD**

Name, Vorname: Schmidt, Roger  
 Beruf oder Tätigkeit: Informatiker  
 Geburtsjahr: 1968  
 Wohnort: 18055 Rostock

14. entfällt

15. entfällt

16. entfällt

17. entfällt

Rostock, 3. August 2016

Robert Stach  
 Gemeindevorstand  
 Hansestadt Rostock

## Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung einer Teilfläche des Kirchenplatzes im Bereich Rostock-Warnemünde

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Teileinziehung einer Teilfläche des Kirchenplatzes im Bereich Rostock-Warnemünde gestellt hat. Die Teilfläche soll mit der Widmung auf den Fußgängerverkehr beschränkt werden. Die Fläche ist belegen in der

Gemarkung Warnemünde, Flur 1, Flurstück 553/1 (ca. 1050 m<sup>2</sup>).

Der Plan der teileinzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
 9.00 bis 11.30 Uhr und

13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag  
 9.00 bis 11.30 Uhr und  
 13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag  
 9.00 bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz



14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Im Auftrag

René Müller  
 Ministerium für Energie,  
 Infrastruktur und  
 Landesentwicklung  
 Mecklenburg-Vorpommern

# Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag in Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der

## Hansestadt Rostock

wird vom 15. bis 19. August 2016 während nachstehender Öffnungszeiten:

Montag,	15. August 2016	von 8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	16. August 2016	von 8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	17. August 2016	von 8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	18. August 2016	von 8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag,	19. August 2016	von 8.30 bis 15.00 Uhr

in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Warnowallee 31 in 18107 Rostock (Lütten Klein) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absätze 1 und 5 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl eingetragen ist oder einen Wahlschein erhalten hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 19. August 2016 bis 15 Uhr den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an:

**Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle  
18103 Rostock**

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindevahlbehörde

**Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle  
Warnowallee 31 (1. Obergeschoss)  
18107 Rostock (Ortsteil Lütten Klein)**

abgegeben oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens **bis zum 13. August 2016** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen bekommen haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl erteilt.

Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Die Hansestadt Rostock ist in nachstehende vier Landtagswahlkreise eingeteilt:

- Wahlkreis 4 – Hansestadt Rostock I
- Wahlkreis 5 – Hansestadt Rostock II
- Wahlkreis 6 – Hansestadt Rostock III
- Wahlkreis 7 – Hansestadt Rostock IV

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
- b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
  - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 12. August 2016) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum 19. August 2016) versäumt hat,
  - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis zum 2. September 2016, 12 Uhr bei der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich: Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:

- a. einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
- b. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- c. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Warnowallee 31 in 18107 Rostock, Ortsteil Lütten Klein persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle während der Öffnungszeiten gewählt werden.

Montag,	15. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	16. August 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	17. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	18. August 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag,	19. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr

Montag,	22. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	23. August 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	24. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	25. August 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag,	26. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr

Montag,	29. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	30. August 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	31. August 2016	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	1. September 2016	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag,	2. September 2016	8.30 bis 12.00 Uhr

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindevahlbehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen von der Wählerin oder dem Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rostock, 3. August 2016

**Roland Methling  
Oberbürgermeister  
der Hansestadt Rostock**

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

### Gartenstadt-Stadtweide

4. August, 18.00 Uhr

AWO Seniorenheim, Am Richtfunkturn 1

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Reutershagen

9. August, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstraße 53

#### Tagesordnung:

- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

### Warnemünde, Diedrichshagen

9. August, 19.00 Uhr

Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

#### Tagesordnung:

- Ideen für ein ÖPNV-Konzept für Warnemünde
- Sachstand Parkraumkonzept
- Antrag: Qualität und Tradition von Straßenmusikanten

- Beschlussvorlagen: Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der HRO
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 15 Wohneinheiten und zwei Carportanlagen mit insgesamt 14 Stellplätzen, Errichtung von 19 ebenerdigen offenen Stellplätzen und teilweise Anschüttung des Geländes“, R.-Wagner-Str. 40a, b, c
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Erweiterung des Hotels „Warnemünder Hof“ durch Errichtung eines Neubaus für 20 Beherbergungszimmer, Eventraum, Fahrrad-, Werkstatt- und Lagerraum sowie 19 Pkw-Stellplätzen, Geländeabtrag von ca. 120 m<sup>2</sup>“, Stolteraer Weg 7/7a, 8
- Berichte der Ausschüsse

### Hansaviertel

16. August, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

#### Tagesordnung:

- Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Antrag: Neubau von 6 Beherbergungsunterkünften mit Gemeinschaftstreff, Büroräume, einem Versammlungsraum und Nebengebäude Dr.-Lorenz-Weg
- Abstimmung der Sitzungstermine für 2017

### Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

17. August, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafeneheide, Warnemünder Str. 3

#### Tagesordnung:

- Bericht zum Strukturkonzept
- Antrag: Essbare Hansestadt Rostock
- Beschlussvorlage: Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock

## Vorschläge und Bewerbungen für die Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung jetzt einreichen

Im November 1920 verstarb in Muralto bei Locarno, Tessin, Frau Clara Gütschow als Witwe des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow aus Rostock. Die Verstorbenen hinterließen keine Kinder und somit die letztwillige Verfügung unter Mitwirkung des Rechtsbeirates der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dass die Stadt Rostock aus dem ihr zugefallenen Kapital eine Stiftung unter dem Namen „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ errichtet und deren Organisation und Verwaltung übernimmt. Die Stiftung soll ihren Sitz in Rostock und den Zweck haben, Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock zu unterstützen, ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der Konfession und des Standes.

In der Fortsetzung des Stiftungsgedankens hat die Hansestadt Rostock diesen letzten Willen in der am 06.02.2002 beschlossenen Satzung aufgenommen und die „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ gegründet. Seit 2002 erfolgt jährlich die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital.

Die Höhe des Ertrages für das Jahr 2017 beträgt 2.962,93 Euro. Die Ausreichung der Stiftungsmittel ist zum Tag des Ehrenamtes im Dezember 2016 vorgeesehen.

Die Erträge können an Körper-

schaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht ausgereicht werden, sofern sie die o.g. mildtätigen Zwecke verfolgen. Auf die Förderung investiver Maßnahmen, zugunsten dieses niedrig-

### Projektvorschläge bis 31. August einreichen

schwelligen Angebotes für die Bedürftigen, wird verzichtet.

Projektvorschläge und Bewerbungen, mit der **Antragsfrist bis zum 31. August 2016**, können nur bei ordnungsgemäßen Antragsunterlagen berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Unterlagen und Informationen sind nach telefonischer Rücksprache mit Ines Schröder, Tel. 381-2510, im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, erhältlich.

Die ausführlichen Dokumente sind schriftlich, mit dem Vermerk „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“, an den Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, St.-Georg-Str. 109/ Haus II, 18055 Rostock, einzureichen.

**Steffen Bockhahn**  
Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

## Lärmtelefon zur Hanse Sail geschaltet

Vom 11. bis 14. August findet die 26. Hanse Sail statt, die wie alljährlich durch eine Vielzahl von Veranstaltungen begleitet wird. Musikprogramme werden Donnerstag bis 22.30 Uhr sowie Freitag und Samstag bis 24 Uhr geboten. Am Sonntag klingt die Hanse Sail gegen 20 Uhr aus.

Während des Bühnenbetriebs zur Hanse Sail stellt das Amt für

Umweltschutz auch in diesem Jahr ein Lärmtelefon unter der

**11. und 12. August**  
**Lärmtelefon**  
**Telefon 0160 8803155**

Nummer 0160 8803155 bereit. Darüber hinaus nimmt das Amt am Donnerstag, 11. August von 9

bis 15 Uhr und Freitag, 12. August, unter Telefon: 0381 381-7330 Hinweise entgegen und erteilt Auskünfte.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis und Toleranz.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Leiterin des Amtes für  
Umweltschutz

## Salami & Schinken als Urlaubsmittbringsel verboten!

### Landestierärztekammer warnt: Lebensmittel und Jagdtrophäen können Tierseuchen nach Deutschland einschleppen

Eine leckere ungarische Salami direkt vom Erzeuger. Schmackhafte Wildschweinwurst aus Rumänien oder delikates Rindfleisch aus Japan: Was das kulinarische Herz der Daheimgebliebenen erfreuen könnte, kann sich als tickende Zeitbombe bezüglich der Einschleppung einer Tierseuche entpuppen. Aus diesem Grunde warnt die Landestierärztekammer ausdrücklich davor, Fleisch und Wurstwaren sowie Jagdtrophäen wie Wildschweinfelle aus dem Urlaub nach Deutschland einzuführen.

„Außerhalb Europas, in Drittländern, aber auch im Baltikum und in Polen gibt es immer noch Ausbrüche klassischer Tierseuchen, die hier lange nicht mehr aufgetreten sind. Dazu gehört aktuell vor allem die Afrikanische Schweinepest (ASP). Um die Einschleppung der Seuche, die sich immer weiter Richtung Westen ausbreitet, zu vermeiden, ist die Einfuhr von Fleisch sowie daraus hergestellten Erzeugnissen aus Nicht-EU-Ländern verboten“, erklärt Dr. Rolf Pietschke, Präsident der Landestierärztekammer.

Der Erreger der Afrikanischen Schweinepest ist sehr widerstandsfähig und bleibt wochen- bis monatelang infektiös. Epidemien können sich rasch länderübergreifend ausbreiten und zu hohen Tierverlusten führen. Aus tierseuchenrechtlichen Gründen muss im Falle eines Ausbruchs die Tötung ganzer Bestände angeordnet werden, was neben dem Leid für die Tiere einen katastrophalen wirtschaftlichen Schaden für die Landwirte darstellt. Pietschke: „Das Virus, das die Afrikanische

Schweinepest auslöst, kann auch in gefrorenem, gepökelt oder geräuchertem Fleisch und Wurstwaren überleben. Die Erreger können außerdem über Jagdtrophäen eingeschleppt werden.“

Daneben sollten Reisende strikt darauf achten, Speise-, vor allem Wurstreste, auf Parkplätzen an Autobahnen oder Fernstraßen nicht einfach wegzuworfen, sondern stets in geschlossene Müllbehälter zu verbringen. Weil die Afrikanische Schweinepest auf diesem Wege – Wildschweine

fressen solche achtlos entsorgten Essensreste und infizieren sich so mit dem Virus – verbreitet wird, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) reagiert: An Autobahnraststätten, Parkplätzen und Autohöfen gibt es auf Plakaten in mehreren Sprachen Hinweise zum Thema.

Detaillierte Infos zur Einfuhr von Lebensmitteln:  
[http://www.bmel.de/DE/Tier/Tierhandel/Transport/\\_Texte/ErzeugnisseTierischenUrsprungs.html](http://www.bmel.de/DE/Tier/Tierhandel/Transport/_Texte/ErzeugnisseTierischenUrsprungs.html)

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

## Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen:

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung- und entwicklung“ der Hansestadt Rostock Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Kontaktstelle(n): Dirk Schöhlens Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de  
NUTS-Code: DE803 Internet: http://rathaus-rostock.de

#### I.2) Gemeinsame Beschaffung

#### I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.deutsche-evergabe.de

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Kontaktstelle(n): Kathrin Skopnik, Tel. 0381 381-6010, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de  
NUTS-Code: DE803 Internet: http://rathaus-rostock.de

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung eines Bestandsschulgebäudes (DDR-Plattenbau Typ 5MP) gelegen in der Maxim-Gorki-Str. 68, 18106 Rostock  
Freiberufliche Leistungen in Anlehnung an die HOAI für Gebäudeplanung u. Haustechnik

II.1.2) CPV-Code: Hauptteil 71320000

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Freiberufliche Leistungen sowie planungsbezogene Leistungen für die Sanierung der Schule in der Maxim-Gorki-Str. 68, Hansestadt Rostock

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

Wert ohne MwSt.: 550 000,00 EUR

##### II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose

#### II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Gebäudeplanung Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71320000

##### II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code:

DE803 Hauptort der Ausführung: Maxim-Gorki-Str. 68, 18106 Rostock-Evershagen

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Freiberufliche Dienstleistung sowie planungsbezogene Leistungen von Ingenieurbüros entsprechend der Leistungsphasen 5 - 9 für die Leistungsbilder Gebäudeplanung

##### II.2.5) Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

##### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt.: 330 000,00 EUR

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten:

36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bewerber werden anhand der nachstehenden Eignungskriterien III.1.1) bis III.1.3.) ermittelt. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerber verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, entsprechend.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen:

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz: Das Vorhaben wird über Zuwen-

dungen für infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten Stadtentwicklung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFFRE gefördert.

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

#### II.2) Beschreibung:

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Planung Technische Gebäudeausrüstung Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71320000

##### II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code:

DE803 Hauptort der Ausführung: Maxim-Gorki-Str. 68, 18106 Rostock-Evershagen

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsbezogene Leistungen von Ingenieurbüros entsprechend der Leistungsphasen 5 - 9 HOAI für das Leistungsbild Haustechnikplanung.

##### II.2.5) Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

##### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt.: 220 000,00 EUR

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten:

36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bewerber werden anhand der nachstehenden Eignungskriterien III.1.1) bis III.1.3.) ermittelt. Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, entsprechend.

##### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote :

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz: Das Vorhaben wird über Zuwendungen für infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten Stadtentwicklung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFFRE gefördert.

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

#### III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV  
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie). Eignung nach §§ 123 und 124 GWB  
- Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten in VHB Eigenerklärung zur Eignung Fbl. 124). Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei, bzw. werden bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

##### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 (4) Nr. 2 VgV mit einer Deckungssumme für Personen- und sonstige Schäden in Höhe von je 3.000.000 EURO  
- Mindestjahresumsatz des Unternehmens nach § 45 (4) Nr. 4 VgV jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in Höhe von 150.000 EURO - Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind nach § 46 (3) Nr. 1 VgV  
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren nach § 46 (3) Nr. 8 VgV  
- Teil des Auftrags, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen nach Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien.

##### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inklusive berufliche Befähigung nach § 46 (3) Nr. 2 VgV - Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung inne haben inklusive berufli-

che Befähigung nach § 46 (3) Nr. 6 VgV

- Personalbestand in den letzten 3 Jahren nach § 46 (3) Nr. 8 VgV - Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die der Bewerber für die Ausführung des Auftrags verfügen wird nach § 46 (3) Nr. 9 VgV  
- Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität, Termineinhaltung und seine Untersuchungsmöglichkeiten nach § 46 (3) Nr. 3 VgV

##### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

#### III.2) Bedingungen für den Auftrag

##### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und Ingenieure nach § 75 VgV

##### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

##### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal:

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### Abschnitt IV: Verfahren

#### IV.1) Beschreibung

##### IV.1.1) Verfahrensart Verhandlungsverfahren

##### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

##### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

##### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

##### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

##### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

##### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 22/08/2016 Ortszeit: 12.00

##### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

Tag: 29/08/2016

##### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

##### IV.2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2016

##### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

##### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

##### VI.3) Zusätzliche Angaben: Aktenzeichen: 310/88/16

##### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 5885160, Fax: 0385 5884855817, E-Mail: vergabekammer@wm-mv-regierung.de

##### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

##### VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

##### VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

##### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21. Juli 2016



# Verkehrseinschränkungen zur 14. hella marathon nacht in Rostock

Die hella marathon nacht rostock findet in diesem Jahr zum 14. Mal statt.

Wie im vergangenen Jahr konzentriert sich das sportliche Ereignis auf die Laufdisziplinen Marathon und Halbmarathon. Eine Vielzahl von Läufern aus der gesamten Bundesrepublik und dem Ausland haben sich angesagt, um am Samstag, 6. August, an dem volkssportlichen Höhepunkt teilzunehmen. Sie finden einen sportlich attraktiven und landschaftlich schönen Rundkurs vor, der auf dem Neuen Markt und an der Mautstelle der Warnowquerung seinen Anfang nimmt, durch mehrere Stadtteile führt und abschließend wieder am Neuen Markt endet.

Dabei kommt es am Veranstaltungstag in einigen Stadtteilen von etwa 18 bis 24 Uhr zu vorübergehenden Einschränkungen, auf einigen wenigen Abschnitten auch zu Vollsperrungen für den Fahrzeugverkehr. Alle Stadtteile bleiben während der Vollsperrungen über mindestens eine Zufahrtsstraße für Not- und Havariedienste erreichbar.

Der öffentliche Personennahverkehr in der Hansestadt Rostock wird nicht betroffen sein.

Folgende Straßen sind gesperrt:

- Zur Warnow
- Oldendorfer Straße (in Richtung Gehlsdorf)
- An den Oldendorfer Tannen
- Up'n Warnowsand (in Richtung Gehlsdorf)
- Zum Südtor

**Verkehrseinschränkungen**

**Schmarl/Groß Klein**

**(18.30 bis 22 Uhr)**

Der Kreuzungsbereich Zufahrt Warnow-Tunnel/IGA-Park (Schmarler Damm/Groß Kleiner Damm) ist eingeschränkt befahrbar. Der Warnow-Tunnel bleibt in beide Richtungen unterbrechungsfrei befahrbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die veranstaltungsbedingten Maßnahmen, die möglicherweise zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit von Ortslagen, die sich im Veranstaltungsraum befinden, führen. Feiern Sie deshalb mit den über 1.800 Aktiven und den zahlreichen Gästen Marathon in Rostock oder besser noch – beteiligen Sie sich selbst daran!

**Verkehrseinschränkungen Innenstadt**  
**(18 bis 24 Uhr)**

Die Strecke ist so gelegt, dass Beeinträchtigungen in der Erreichbarkeit der Innenstadt weitestgehend vermieden werden, wenn Sie folgende Tipps beachten:

- Fahren Sie nicht über die Grubenstraße, diese ist von 18 bis 24 Uhr halbseitig gesperrt.
- Die Straße Am Strande ist zwischen 18 und 19.45 Uhr nur eingeschränkt befahrbar. Bitte über Am Kanonsberg, August-Bebel-Straße und Mühendamm ausweichen.
- Alle Parkhäuser und Parkplätze sind uneingeschränkt erreichbar.

**Verkehrseinschränkungen Gehlsdorf/Toitenwinkel**  
**(18.15 bis 23 Uhr)**

Sie erreichen Dierkow, Gehlsdorf und Toitenwinkel unterbrechungsfrei über Dierkower Damm, Hinrichsdorfer Straße und Hafenallee.

Folgende Straßen sind wegen des Laufes zeitweilig gesperrt:

- Wossidlostraße – Langenort Hufe – Backbordstraße
- Kaulbachstraße – Fedor-Schuchardt-Straße – Langenort
- Kirchenplatz – Zur Yachtwerft – Presentinstraße
- Toitenwinkler Weg – Ankerring

**Verkehrseinschränkungen**  
**Oldendorf/ Krummendorf**  
**(18.30 bis 22 Uhr)**

Sie erreichen Krummendorf über die BAB 19. Oldendorf kann nur eingeschränkt erreicht werden.

**Wahlhelfer  
gesucht**

**Landtagwahl 2016**  
Rostock braucht Wahlhelferinnen und  
Wahlhelfer für den 4. September 2016!  
Demokratie funktioniert nur gemeinsam

[www.rostock.de/wahlen](http://www.rostock.de/wahlen)

HANSESTADT ROSTOCK

Rostock,

Bearbeitungsfeld Wahlbehörde

Eingegangen am:

Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister  
 Bereich Grundsatz / Wahlen  
 - Wahlhelferverwaltung -  
 18050 Rostock

**Wahl zum 7. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016**  
**Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes in einem Wahlvorstand**

Ich erkläre mich bereit, bei der am **4. September 2016** stattfindenden Wahl zum 7. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Ich möchte in einem  **allgemeinen Wahlvorstand** /  **Briefwahlvorstand**  
 die folgende Funktion übernehmen (Bitte Zutreffendes ankreuzen!):

- Wahlvorsteherin / Wahlvorsteher\***
- stellvertretende Wahlvorsteherin / stellvertretender Wahlvorsteher\***
- Schriftführerin / Schriftführer\***
- stellvertretende Schriftführerin / stellvertretender Schriftführer/  
 Beisitzerin / Beisitzer**

\*Die Schulung kann um  **10 Uhr** oder  **18 Uhr** wahrgenommen werden.

Hinweis: Sind alle Funktionen in den Wahlvorständen belegt, werden Sie automatisch dem Reservepool zugeordnet.

Meine persönlichen Angaben lauten\*\*:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Telefon privat

Postleitzahl, Ort

Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse

Handy-Nr.

Die zustehende Entschädigung wird überwiesen. Bitte unbedingt die Kontobeziehung mitteilen.

IBAN (22 Stellen): DE \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut

Abweichender Kontoinhaber (Name, Vorname)

Datum, Unterschrift

\*\* Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der Ausübung meines Ehrenamtes als Wahlhelferin oder Wahlhelfer von der Hansestadt Rostock verarbeitet und gespeichert werden. Der Speicherung dieser Daten kann ich jederzeit schriftlich widersprechen.

# Ein neuer Leser für uns. Eine Prämie für Sie!

Jetzt  
Prämie  
sichern!

Empfehlen Sie die OSTSEE-ZEITUNG weiter. Wir bedanken uns mit einem Geschenk Ihrer Wahl. Auch, wenn Sie selbst nicht Abonnent sind, können Sie einen neuen Leser werben.



**Stelton Edelstahl-  
Teisolierkanne „Emma“**

- Leicht zu bedienender Verschluss
- Klickleicht-Funktion
- Thermoeinsatz aus Edelstahl
- Design: Holmbäck Nordentoft
- Durchmesser: ca. 14 cm
- Höhe: ca. 18,5 cm • Füllmenge: 1 l

Artikelnr. 430202



**Eva Solo Kaffeezubereiter  
„Cafe Solo“ 1 l, granit grün**

- Tropffrei • Spülmaschinenfest
- Der Neopren-Anzug hält den Kaffee heiß
- Material: Borrosilikat-Glas, Silikon, Edelstahl, Neopren
- Inhalt: 1 l
- Maße: ca. 12,2 x 22,5 cm (ØxH)

Artikelnr. 27189



**Mobicool thermoelekt. Kühlbox  
G26 AC/DC 25 l, marsala/grau**

- Inhalt: ca. 25 l • Doppellüfter-Aggregat
- Kabelfach im Deckel • Für 2 l Flaschen
- Kühlt bis 18°C unter Umgebungstemperatur
- Maße: ca. 39,6 x 29,6 x 39,5 cm (LxBxH)
- Gewicht: ca. 4 kg
- Energieeffizienzklasse A

Artikelnr. 12002

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock, HRA 438

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG · PSF 101050, 18001 Rostock · Fax: 0381 38303018 · E-Mail: kundenservice@ostsee-zeitung.de

## Ich habe einen neuen OZ-Leser geworben

Ich wähle die Prämie (bitte unbedingt eintragen) Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

X

Datum, Unterschrift

## Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.) ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 28,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

**Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

X

Datum, Unterschrift

## Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

- monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich von meinem Konto ab

**SEPA-Lastschriftmandat, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE552400000309670**  
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co.KG die Abonnementsgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co.KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN

Ich möchte eine Rechnung

X

Datum, Unterschrift

### Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Günstiger als der Einzelverkauf im Handel - Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte

Weitere Prämien unter [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen

### Feuer und Flamme für NT-Sauger von Kärcher!

**GRATIS COOLER & GRILL\***



statt € 474,80  
**€ 399,00**  
inkl. MwSt.

NT 35/1



Mehrwertsteuer GESPART

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter:  
[www.kaercher.de/aktion-nt-tact](http://www.kaercher.de/aktion-nt-tact)

**KÄRCHER**

Aktion verlängert bis 31.08.2016

KÄRCHER CENTER FSN

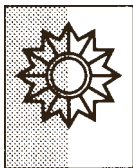


Kärcher Center FSN  
Ferdinand Schultze  
Nachfolger\*  
Fordertechnik

Alt Karlshof 6, Rostock, T +49(0)381 66671-10  
[www.kaercher-center-fsn.de](http://www.kaercher-center-fsn.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 7:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

## Beutepuzzle – Wem gehört was? **Richtig markieren: Ihre »Rückholversicherung«**

Kennzeichnen und fotografieren Sie Ihre Wertsachen.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

## Beistand in schweren Stunden



### Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Geschäftsführerin: Frau Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

### Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhagen.de](http://www.bestattungen-bodenhagen.de)

☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht

**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55

Dethardingstr. 11 2 00 77 50

Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

Saal für Geburtstags-/Betriebsfeiern, Hochzeiten und anderen Festivitäten mit Teil- oder Komplettservice zu vermieten  
[www.party-möwe.de](http://www.party-möwe.de) Tel. 0381/66 64 41 70

## Branchen-Navigator

### Küchen

#### Das Kücheneck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

### Heizung/Sanitär

#### Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH

NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

### Schimmelbekämpfung

#### Hansehus Bauservice GmbH

Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Schimmelgutachten und -sanierung  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

### Balkonverglasung



Hawermannweg 18  
18069 Rostock ☎ 80 185 0

### Kompetent mit Rat und Tat

#### SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI

Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207



## Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

[brot-fuer-die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

## DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?  
Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:

